

ZH_OBERGERICHT PS230069 vom 23. Juni 2023

ZH Obergericht, 2023-06-23, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_PS230069

FR: ZH_OBERGERICHT PS230069 du 23 juin 2023

IT: ZH_OBERGERICHT PS230069 del 23 giugno 2023

Erwägungen

E. 1

Mit Eingabe vom 30. Juni 2022 (überbracht per Kurier am 1. Juli 2022) reichte die Arrestgläubigerin, Gesuchstellerin, Einsprachegegnerin und Beschwerdeführerin (fortan Beschwerdeführerin oder Arrestgläubigerin) beim Bezirksgericht Zürich (fortan Vorinstanz) ein Arrestbegehren ein. Die Beschwerdeführerin richtete dieses Arrestbegehren gegen die Arrestschuldnerin, Gesuchsgegnerin, Einsprachegegnerin und Beschwerdegegnerin (fortan Beschwerdegegnerin oder Arrestschuldnerin). Darin stellte die Beschwerdeführerin folgende Anträge (act. 1 S. 2 f.): "1. Es seien sämtliche Guthaben und anderen Vermögenswerte, insbesondere Forderungen, Kontokorrent- und Kundenguthaben und Barschaften (jeweils in in- und ausländischer Währung), Wertschriften, Wertrechte, Bucheffekten, Depot-, Safe- und Schrankfachinhalte, Edelmetalle, Festgeldanlagen, Kreditlinien, sonstigen Vermögenswerte sowie sämtliche Herausgabeansprüche aus Depotverträgen und Treuhandverhältnissen, des Arrestschuldners, der B2._____ AG (... [Adresse]), der B3._____ AG (... [Adresse]) und von C._____ (... [Adresse]) gegenüber der Credit Suisse (Schweiz) AG und/oder der Credit Suisse AG, beide Paradeplatz 8, 8001 Zürich, insbesondere Kontoguthaben (a) auf Konten lautend auf den Namen des Arrestschuldners, der B2._____ AG, der B3._____ AG, und von C._____ bei der Credit Suisse (Schweiz) AG und/oder der Credit Suisse AG, insbesondere auf dem Konto mit der IBAN-Nr. CH11t/a den Arrestschuldner bei der Credit Suisse (Schweiz) AG, oder (b) auf Konten bei der Credit Suisse (Schweiz) AG und/oder der Credit Suisse AG, für welche der Arrestschuldner, die B2._____ AG, die B3._____ AG, und C._____ gemäss interner Dokumentation des betreffenden Finanzinstituts, insbesondere gemäss dem sog. Formular A, als wirtschaftlich berechtigt bezeichnet ist, zu verarrestieren, alles soweit verarrestierbar, bis zur Deckung der Arrestforderung von CHF 19'097'093.23 zzgl. Zins zu 8.12 % seit 7. Februar 2022 bis 29. Juni 2022, entsprechend CHF 931'451.10 sowie Arrest-, Betreibungs-, Verfahrens- und Anwaltskosten.

- 3 -

E. 2

Der Arrestschuldnerin sei eine erstreckbare Frist von 60 Tagen zur Begründung der Einsprache anzusetzen."

- 4 - Mit Eingabe vom 30. November 2022 (Datum Poststempel) begründete die Beschwerdegegnerin nachträglich ihre Einsprache (act. 19). Zu dieser Eingabe nahm die Beschwerdeführerin am 6. März 2023 (Datum Poststempel) Stellung (act. 29). Am 22. März 2023 erliess die Vorinstanz folgendes Urteil (act. 31 = act. 34):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.